

Landkreis Ebersberg

15. Wahlperiode 2020-2026/05_LSV/24. LSV-Ausschuss



Protokoll

24. Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil am Mittwoch, 21.06.2023 im Hermann-Beham-Saal

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Vorsitzender: Georg Reitsberger
Schriftführerin: Anja Lackner

Anwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Dahms, Valentina
Föstl, Magdalena
Frick, Roland
Lechner, Martin
Mayr, Piet
Zistl, Josef

GRÜNE-Fraktion

Fent, Niklas
Obermayr, Angelika
Ruoff, Veronika

FW-BP-Fraktion

Ossenstetter, Simon
Weindl, Max

SPD-Fraktion

Platzer, Elisabeth

AuG ÖDP-Linke

Ottinger, Marlene

AfD-Fraktion

Pelz, Heidelinde

anwesend ab 15:11 Uhr

Abwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Gressierer, Alexander
Ziegltrum, Sonja

entschuldigt
entschuldigt

GRÜNE-Fraktion

Greithanner, Franz

entschuldigt

Georg Reitsberger
Vorsitzender

Anja Lackner
Schriftführerin

Inhalt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Haushalt 2023; Zwischenbericht 2023 Liegenschaften und Brand- und Katastrophenschutz
Vorlage: 2023/0855
- TOP 4 Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Machbarkeitsstudie Sanierung Dreifachturnhalle
Vorlage: 2023/1009
- TOP 5 Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Projektstandsbericht Erweiterung
Vorlage: 2023/1008
- TOP 6 Landratsamt Ebersberg - Verwaltungsgebäude Kolpingstraße; Mehrausgaben Bewirtschaftungskosten
Vorlage: 2023/1007
- TOP 7 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 8 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 9 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 10 Anfragen

Öffentlicher Teil

Der stellvertretende Landrat Georg Reitsberger übernimmt den Vorsitz und informiert über die Abwesenheit des Landrats aufgrund eines unaufschiebbaren Termins.

TOP 1	Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
-------	---

keine

TOP 2	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
-------	--

Der stellvertretende Landrat Georg Reitsberger eröffnet die Sitzung und gibt die Entschuldigungen bekannt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Niederschrift der 23. Sitzung am 02.05.2023 gibt es keinen Einwand. Sie ist einstimmig genehmigt.

Gegen die Tagesordnung gibt es keinen Einwand, somit ist diese einstimmig genehmigt.

TOP 3	Haushalt 2023; Zwischenbericht 2023 Liegenschaften und Brand- und Katastrophenschutz
-------	--

2023/0855

Sachvortragende(r): Katja Witschaß, Sachbearbeiterin SG 14, Finanzen, Beteiligungen

Katja Witschaß, Sachbearbeiterin SG 14, hält einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll).

Es folgt keine Wortmeldung.

Der LSV-Ausschuss nimmt den Zwischenbericht 2023 Liegenschaften, Brand- und Katastrophenschutz zum Haushalt 2023 zur Kenntnis. In einem Jahr wird dem LSV-Ausschuss in dieser Form wieder berichtet.

TOP 4	Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Machbarkeitsstudie Sanierung Dreifachturnhalle
-------	---

2023/1009

13

Vorberatung

20. LSV-Ausschuss am 28.09.2022 TOP 18 NÖ Informationen und Bekanntmachungen

21. LSV-Ausschuss am 08.12.2022, TOP 3 Ö Dreifachturnhalle weiteres Vorgehen

23. LSV-Ausschuss am 02.05.2023, TOP 9 Ö Information zum Stand der Hallennutzung

Sachvortragende(r):

Matthias Garbe, Architekturbüro Garbe+Garbe,

Claudia Wergin, Sachbearbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Claudia Wergin, Sachbearbeiterin Kreishochbau und Liegenschaften, führt in das Thema ein. Matthias Garbe, Architekturbüro Garbe+Garbe, hält einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 2 zum Protokoll).

KRin Veronika Ruoff erkundigt sich nach der Möglichkeit eines Neubaus der Dreifachturnhalle an anderer Stelle (z. B. auf dem Gelände des neuen Lehrerparkplatzes) mit nachfolgendem Abriss der bestehenden Halle. Dies hätte eine wesentlich geringere Beeinträchtigung des Vereinssports zur Folge.

Claudia Wergin verneint dies aus städtebaulicher Sicht. Insbesondere der Vereinssport würde zum Unmut der Anwohner führen, denn dieser finde überwiegend in den Abendstunden statt. Die derzeitigen Lösungsansätze seien weniger störend. Zudem sei der direkte Anschluss an das Schulgebäude vorteilhaft.

Brigitte Keller erläutert das weitere Vorgehen, welches in Abstimmung mit dem Landrat und seinem Stellvertreter Georg Reitsberger erfolgt sei. Bedauerlicherweise fehle derzeit noch die Entscheidung über den gestellten Förderantrag durch die Regierung von Oberbayern. Diese zeige sich sehr zurückhaltend im Hinblick auf die Förderbewilligung der Variante 2, Unklarheiten bestünden über deren rechtmäßige Fördermöglichkeit bzw. deren Höhe aufgrund der vorliegenden DIN-Mängel der bestehenden Halle. Die Verwaltung rechne mit einer entsprechenden Rückmeldung in ca. fünf Wochen. Angesichts der erheblichen Baukosten schlage sie vor, dass sich die Kreistagsfraktionen zunächst intern über die drei möglichen Varianten beraten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss durch das Gremium in seiner Sitzung am 04.10.2023 erfolge.

KR Benedikt Mayer bittet um erneute Beratung in der kommenden Sitzung am 26.07.2023, im Falle fehlender neuer Erkenntnisse könne der Tagesordnungspunkt kurzfristig gestrichen werden.

KRin Marlene Ottinger erkundigt sich nach der Lebensdauer der Dreifachturnhalle bei Generalsanierung versus Neubau.

Die veranschlagte Lebensdauer eines Neubaus betrage 50 Jahre, im Falle einer Generalsanierung sei mit 25 Jahren zu rechnen, so KR Benedikt Mayer. Bei reiner Betrachtung der ökologischen Gesichtspunkte sei Variante 3 vorzuziehen.

KRin Veronika Ruoff bittet um grobe Einschätzung der Kosten nach Ablauf der Lebensdauer im Falle einer Generalsanierung.

Hierüber könne keine verlässliche Aussage getroffen werden, allein schon aufgrund mangelnder Kenntnis über die zukünftig geltenden gesetzlichen Anforderungen, so Renate Ellmann, Sachgebietsleiterin Kreishochbau und Liegenschaften. Im ungünstigsten Falle sei die Bausubstanz so marode, dass ein Neubau erforderlich sei.

KR Max Weindl erachtet die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Auswirkungen des Bauprojekts auf den Klimaschutz als unzureichend. Dahingehend bittet er um genaue Auflistung der Energiebilanzen beider Varianten (Neubau und Generalsanierung).

Brigitte Keller sichert eine detaillierte Gegenüberstellung der Varianten zu (Anlage 3 zum Protokoll).

Die endgültige Variantenentscheidung sei abhängig von der Förderbewilligung, so KR Roland Frick. Bei positiver Förderung bevorzuge er die Variante 2, obgleich ein generalsaniertes Gebäude sicherlich nicht um ein vielfaches schlechter sei. Angesichts der schwierigen Haushaltslage sowie der vielen Projekte auf der Warteliste erachte er eine fraktionsinterne Beratung als zielführend, insbesondere interessant seien Themenbereiche wie beispielsweise die Statik bei einer Kernsanierung sowie der neueste technische Standard.

Claudia Wergin geht auf die energetischen Maßnahmen ein, welche bei Variante 2 und 3 annähernd gleich seien. Lediglich die Verwertung der bestehenden Bausubstanz im Falle einer Generalsanierung würde sich, mangels notwendiger Neuerrichtung, positiv auf die Klimabilanz auswirken.

Rüdiger Modell, Schulleiter des Humboldt-Gymnasiums Vaterstetten, bedankt sich zunächst für die Vorstellung der Varianten, diese seien aus Sicht des Nutzers gut nachvollziehbar. Persönlich teile er ebenso die Ansicht, dass lediglich die Varianten 2 und 3 bei der Realisierung der Baumaßnahme in Frage kommen würden, ausschlaggebend für ihn sei die Nutzungsdauer von 50 Jahren im Falle der Variante 3 sowie die Nutzungsunterbrechung. Zu bedenken gebe er die Untersagung der Nutzung der bestehenden Halle mit Ablauf des Jahres 2024 aufgrund der statischen Probleme des Daches. Grundsätzlich sei das Gymnasium mit beiden Varianten zufrieden.

Claudia Wergin informiert über Bestrebungen einer Verlängerung der Nutzungsdauer, hier sei der Verwaltung mündlich ein gewisser Spielraum zugesagt worden.

Unter Berücksichtigung der Beratung des Gremiums überarbeitet Brigitte Keller den Beschlussvorschlag, diesen stellt der stellvertretende Landrat sodann zur Abstimmung.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Das Gremium nimmt die Beratungen zur Machbarkeitsstudie Sanierung der Dreifachturnhalle des Humboldt-Gymnasiums Vaterstetten zur Kenntnis.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Regierung von Oberbayern die sich noch in der Abstimmung befindliche Fördermöglichkeit nach FAG in Art und Höhe für die Variante 2 zu klären und den Kreistagsfraktionen baldmöglichst mitzuteilen.**

3. Die Kreistagsfraktionen werden um fraktionsinterne Befassung und Beratung über die drei möglichen Varianten gebeten.
4. Eine erneute Befassung durch das Gremium erfolgt voraussichtlich in seiner nächsten Sitzung am 26.07.2023. Für den Fall einer bis zu diesem Zeitpunkt fehlenden Auskunft über die Fördermöglichkeiten durch die Regierung von Oberbayern wird der Tagesordnungspunkt auf die Herbstsitzung am 04.10.2023 verlegt.



einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 5	Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Projektstandsbericht Erweiterung
-------	---

2023/1008

13

Vorberatung

- 13. LSV-Ausschuss vom 05.07.2017
- Kreistag am 24.07.2017
- 16. LSV-Ausschuss vom 13.03.2018
- 14. SFB-Ausschuss vom 21.03.2018
- 18. LSV-Ausschuss vom 18.07.2018
- Kreistag am 14.05.2018
- 20. LSV-Ausschuss am 18.11.2018
- 21. LSV-Ausschuss am 27.03.2019
- 22. LSV-Ausschuss am 03.07.2019
- 25. LSV-Ausschuss am 15.10.2019
- 02. LSV-Ausschuss (14. Wahlperiode) am 17.06.2020
- 05. LSV-Ausschuss am 22.10.2021
- 07. LSV-Ausschuss am 17.03.2021
- 11. LSV-Ausschuss am 21.07.2021
- 14: LSV-Ausschuss am 09.12.2021
- 15. LSV-Ausschuss am 09.03.2022
- 16. LSV-Ausschuss am 06.04.2022
- 18. LSV-Ausschuss am 22.06.2022
- 19. LSV-Ausschuss am 20.07.2022
- 20. LSV-Ausschuss am 28.09.2022
- 21. LSV-Ausschuss am 08.12.2022

Sachvortragende(r):

Beate Müller-Meisinger, Sachbearbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Beate Müller-Meisinger, Sachbearbeiterin Kreishochbau und Liegenschaften, hält einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 4 zum Protokoll).

Es folgt keine Wortmeldung.

Der LSV-Ausschuss nimmt den Projektstandsbericht zur Erweiterung des Humboldt-Gymnasiums Vaterstetten zur Kenntnis.

TOP 6	Landratsamt Ebersberg - Verwaltungsgebäude Kolpingstraße; Mehrausgaben Bewirtschaftungskosten
-------	---

2023/1007

13

Sachvortragende(r): Toni Prietz, Teamleiter Liegenschaften, SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Toni Prietz, Teamleiter Liegenschaften, hält einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 5 zum Protokoll).

KRin Veronika Ruoff erkundigt sich nach der Rentabilität der Installation einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Verwaltungsgebäude Kolpingstraße.

Brigitte Keller informiert über die Dauer der Amortisation einer PV-Anlage von rund zehn Jahren. Im vorliegenden Fall sei es unklar, ob das Gebäude zu diesem Zeitpunkt noch existiere, jegliche, über die absolut notwendigen Investitionen hinaus, seien zu vermeiden.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Das Budget für die Bewirtschaftung der Stromkosten für das Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße wird von 118.800 € auf 479.300 € erhöht. Die überplanmäßigen Ausgaben für das Verwaltungsgebäude in der Kolpingstraße in Höhe von 360.500 € werden genehmigt. Nach Abrechnung mit der Regierung von Oberbayern werden ca. 2/3 der Aufwendungen wiedererstattet.



einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 7	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
-------	-----------------------------------

keine

TOP 8	Informationen und Bekanntgaben
-------	--------------------------------

keine

TOP 9	Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
-------	---

keine

TOP 10	Anfragen
--------	----------

keine

Der stellvertretende Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:23 Uhr.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.